

Übungsfragen zum Vorbereitungslehrgang IHK-geprüfte/r Sommelière/ Sommelier



DEUTSCHE WEIN- UND SOMMELIERSCHULE®
KOBLENZ · BERLIN · MÜNCHEN · HAMBURG

01. Wieviel Hektar beträgt die deutsche Rebfläche (plus/minus 5 %)?

02. Nennen Sie in aufsteigender Reihenfolge die vier kleinsten deutschen Anbauggebiete mit den dazugehörenden Angaben in Hektar.

03. Nennen Sie die Anbauggebiete folgender Weinorte!

Weinort:	Anbauggebiet:
Rauenthal	
Kanzem	
Pillnitz	
Escherndorf	
Boppard	
Forst	
Nierstein	
Dorsheim	
Mayschoß	
Weinsberg	

04. Nennen Sie jeweils die beiden am meisten angebauten Rebsorten in Deutschland

Für Weißweinrebe: 1.

2.

Für Rotweinrebe: 1.

2.

05. Nennen Sie die beiden Hauptrebsorten (in der Fläche) von:

Franken:

Baden:

Württemberg:

06. Nennen Sie:
2 Bereiche des Anbaugebiets Pfalz:

2 Bereiche des Anbaugebiets Baden:

2 Bereiche des Anbaugebiets Mosel-Saar-Ruwer:

07. Kreuzen Sie die Gemeinden an, in denen Qualitätswein in Bocksbeutelflaschen abgefüllt werden darf:

- Achkarren
- Varnhalt
- Steeg
- Neuweier
- Iphofen
- Rüdesheim
- Würzburg
- Nierstein

08. Welche der folgenden Rebsorten haben wenig Säure?

- Gutedel
- Elbling
- Muskateller
- Gewürztraminer
- Huxel
- Scheurebe
- Silvaner

09. Kreuzen Sie das deutsche Anbaugebiet an, in denen folgende Rebsorten **in ha** (nicht prozentual) am meisten angebaut werden

- | | | | |
|-------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|---|
| Silvaner: | <input type="checkbox"/> Franken | <input type="checkbox"/> Rheinhessen | <input type="checkbox"/> Pfalz |
| Riesling: | <input type="checkbox"/> Rheingau | <input type="checkbox"/> Baden | <input type="checkbox"/> Mosel |
| Elbling: | <input type="checkbox"/> Sachsen | <input type="checkbox"/> Mosel | <input type="checkbox"/> Mittelrhein |
| Schwarzriesling: | <input type="checkbox"/> Pfalz | <input type="checkbox"/> Württemberg | <input type="checkbox"/> Hess. Bergstr. |
| Spätburgunder: | <input type="checkbox"/> Ahr | <input type="checkbox"/> Baden | <input type="checkbox"/> Pfalz |
| Müller-Thurgau: | <input type="checkbox"/> Baden | <input type="checkbox"/> Rheinhessen | <input type="checkbox"/> Mosel |

10. Nach dem deutschen Weingesetz gibt es den Profilwein „Selection“. Nennen Sie fünf Bedingungen die erfüllt sein müssen, in Bezug auf!

- Herkunft:
- Rebsorte:
- Jahrgang:
- Ertrag:
- Leseart:

11. Warum wird Wein chaptalisiert? Nennen Sie den Hauptgrund!

12. Auf einem Etikett steht die Angabe: „**Im Barrique gereift**“. Welche Bedingungen müssen erfüllt sein?

13. Wie heißt der Schädling, der im 19. Jahrhundert riesige Rebflächen in Europa zerstörte und wie schädigt er die Pflanzen?
14. Nennen Sie 3 deutsche **rote** Neuzüchtungen!
15. Nennen Sie die gesetzlichen Lagerbestimmungen für einen roten, spanischen Reserva Wein (keine regionalen Bestimmungen)
16. Welche Angaben treffen für die Herstellung eines „Crémant“ zu?
Vier Antworten sind richtig.
- 100% aus einer zugelassenen Rebsorte
 - 100% aus einem Anbaugebiet
 - Herkunft aus der Champagne
 - Herkunft aus einem französischen AOC Gebiet obligatorisch
 - Herstellung durch Flaschengärung
 - Herstellung durch traditionelle Flaschengärung
 - Mindestlagerung auf der Hefe 9 Monate
 - Mostausbeute maximal 100 Liter aus 150 kg Trauben
 - nur in der Geschmacksbezeichnung „Brut“, maximal 15 g Zucker pro Liter
 - 100% der Weine müssen von einem Weingut stammen
17. Aus welchen Rebsorten werden diese Weine vinifiziert?

Gavi	
Richebourg	
Sancerre	
Prosecco di Conegliano-Valdobbiadene	
Montefalco Sagrantino	
Barolo	
Cahors	

18. Aus welchen **Anbaugebieten** kommen folgende Weine?

Wein	Anbaugebiet
Beispiel: Soave classico	Venetien
Brunello di Montalcino	
Sauternes	
Barbaresco	
Bolgheri	
Bardolino Superiore	
Lambrusco di Sobara	
Muscadet de Sèvre-et-Maine	
Franciacorta	
Pouilly-Fumé	
Pessac-Leognan	
Côte Rôtie	
Pommard	
Paulliac	
Hermitage	
Tavel	
Opus One	

19. Teilen Sie folgende Abkürzungen und Bezeichnungen Ihren Ursprungsländern zu. Schreiben Sie die Abkürzungen aus

Abk.	Ursprungsland	Bedeutung
AOC		
DOCG		
DO		
W.O.		
VdP		
VdT		

20. Welche dieser Biere sind ...

untergärig

obergärig

Helles

Weizen

Kölsch

Export

Pils

Alt

21. Wie lange muss ein **Champagne millésime** mindestens lagern?
22. Welche Rebsorten werden zur Cava-Herstellung (Weiß) verwendet?
23. Nennen Sie je eine typische weiße und eine typische rote typische Rebsorte für folgende Länder oder Anbauggebiete.

	Weiß	Rot
Piemont		
Bordeaux		
Burgund		

24. Nennen Sie die Unterschiede von zwischen einem Rosé und einem Weißherbst in Deutschland!
25. Nennen Sie zwei Synonyme für den Tempranillo!
26. Was bedeuten die jeweiligen Bezeichnungen auf internationalen Weinetiketten in deutscher Sprache?

Internationale Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung
Vintage	
Vieilles Vignes	
Dolce	
Rosado	

27. Aus welchem Weinland kommen folgende Weine:
- Douro
- Marlborough
- Tokaji Aszú